

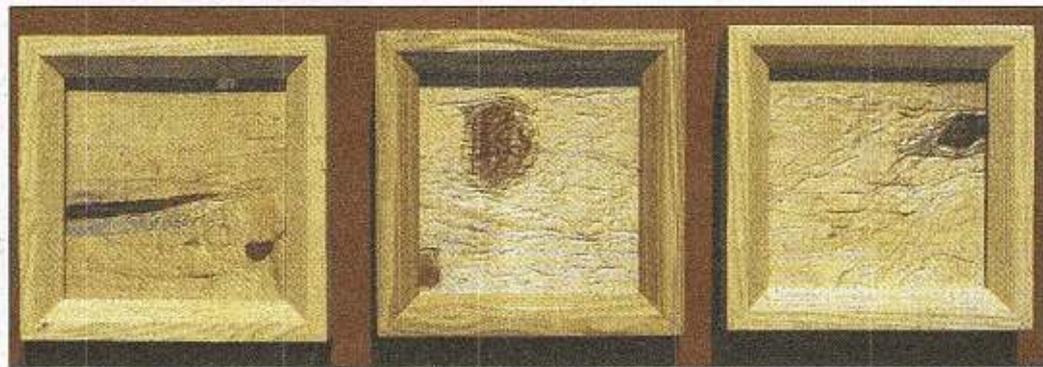
Ein Baum ist ein Bild ist ein Buch

Holzcentralblatt 1.8.14

Holzkünstler gestaltet Buchdeckel mit Furnier, Pigmenten und Blattgold

Der Holz­künstler Bernhard Schmid aus Rettenbach bei Günzburg (Bayern) gestaltet nicht nur aufwendige Buchdeckel nach Art des Holz­künstlers, sondern er gibt seinen Büchern auch den richtigen Rahmen.

15×15 cm sind die Bücher groß. Gefasst werden sie von einem breiten Rahmen „aus einer Esche welche am Kalvarienberg in Reisensburg stand“. Die Herkunft seines Holzes ist dem Künstler und Holzgestalter Bernhard Schmid stets sehr wichtig. Zu jedem Baum weiß er eine Geschichte zu erzählen. Und auch sonst sprüht der gelernte Schreiner nur so vor Ideen und Plänen. Die meisten setzt er früher oder später auch um. Damit in der Zwischenzeit kein Gedanke verloren geht, notiert er sie. Die Entwicklung eigener Bücher war



Aus Linden-Jahresringfurnier, Pigmenten und Blattgold gestaltet Bernhard Schmid seine Buchdeckel
Fotos: Bernhard Weizenegger

Fadentechnik gefertigt. Geschützt liegen die Seiten zwischen zwei Buchdeckeln. Sehr aufwendigen Buchdeckeln, die Bernhard Schmid detailverliebt gestaltet. Meistens fertigt er sie als Intarsien und immer mit hochwertigen Ober-

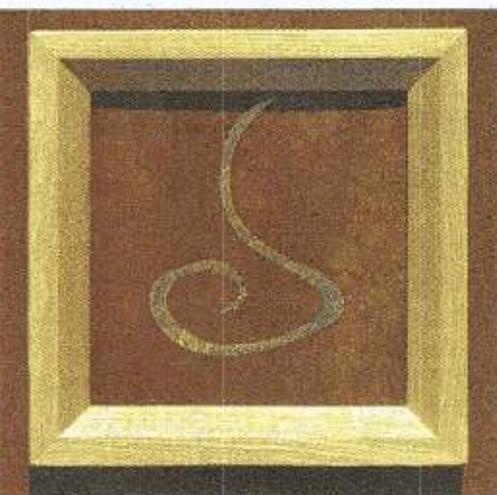
flächentechniken. Die Bücher sollten nicht einfach im Regal verstauben. Bernhard Schmid wollte ihnen den richtigen Rahmen geben: „Im Jahre 2008 durfte meine ‚Bildergalerie‘ ihren Anfang nehmen“, präzisiert Schmid. Und weil er – ganz pragmatisch – von der Kunst ja leben muss, gestaltet er die Bücher heute auch individuell nach Kundenwunsch. „Häufig werden dies außergewöhnliche, persönliche Präsentate für meine Kunden, deren Liebsten oder Geschäftspartnern.“ Entsprechend erarbeitet Schmid die Ausgestaltung des „Buchgesichtes“ und greift beispielsweise Firmenlogos, den Anlass eines Jubiläums oder ganz persönliche Vorstellungen auf.

Bernhard Schmid stellt seine Kunst regelmäßig aus – auch an ungewöhnlichen Orten, beispielsweise auf Industriemessen:

- ◆ 6. September bis 6. Februar 2015: „Quinte der Kraft“, Ausstellungsreihe in Kloster Holzen, Allmannshofen
- ◆ 24. September bis 10. Oktober: „Freiraum Rot-Gold“, Sparkasse Günzburg
- ◆ 14. bis 18. Oktober: „Fakuma“, Messe Friedrichshafen
- ◆ 21. bis 24. Oktober: „Glasstec“, Messe Düsseldorf
- ◆ 30. Oktober bis 2. November: „IENA“, Messe Nürnberg

Für Interessenten bietet der Künstler Sonntagsführungen durch sein Atelier und die Ausstellung an sowie spezielle Tanzabende und Gespräche am Lagerfeuer. Termine auf der Website.

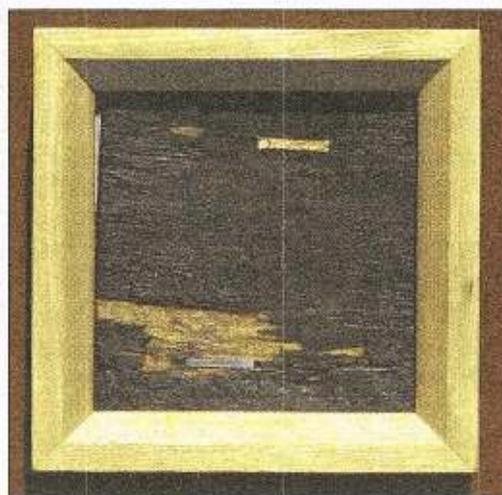
► www.kuenstler-holzgestalter.de



Außergewöhnliche Materialien und hochwertige Oberflächen bilden eine Einheit

somit ein naheliegender Schluss. Schmid: „Die Idee zu dieser Arbeit entwickelte sich 1996, als ich begann, meine Skizzen, meine Erlebnisse in Buchform Ausdruck zu geben. Es sollte nichts verloren gehen, keine fliegenden Blätter – Lebensmomente, Lebenstage – eingebunden in ein Buch und zum Füllen bereit.“

Jedes seiner Bücher umfasst 60 Seiten aus 170 g starkem, naturweißem Zeichenpapier und wird in aufwendiger



Viele Motive entstehen auf Kundenwunsch und greifen besondere Anlässe auf

flächentechniken. Jahresringfurnier ist eine Spezialität des Holzgestalters. Für die Buchdeckel verwendet er solches von der Linde und kombiniert es teilweise mit weiteren Holzarten, Perlmutt, Hühnerbein- oder Froschleder und fast immer mit Blattgold und Pigmenten. Farben und Materialien variieren von Jahr zu Jahr und stehen stets in Korrespondenz zu prägenden Erlebnissen dieser Zeit. Doch an diesem Punkt blieb der Künstler nicht stehen. Er